

PRESSEMITTEILUNG

Lippstadt, Deutschland
30. Oktober 2026

FORVIA HELLA legt Finanzergebnisse für die ersten neun Monate 2026 vor

- Währungsbereinigter Umsatz steigt um 1,0 Prozent auf 5.925 Millionen Euro; unter Berücksichtigung negativer Wechselkurseffekte liegt der Umsatz knapp über Vorjahresniveau
- Wachstum in den Business Groups Elektronik und Lifecycle Solutions; Umsatz im Lichtbereich geht zurück
- Operating Income reduziert sich auf 294 Millionen Euro, Operating Income-Marge beträgt 5,0 Prozent
- Netto Cashflow beläuft sich auf -99 Millionen Euro; Netto Cashflow in Relation zum Umsatz liegt bei -1,7 Prozent
- Unternehmensausblick für das Geschäftsjahr 2026 wird in anspruchsvollem Markumfeld bestätigt

Die HELLA GmbH & Co. KGaA ("FORVIA HELLA") hat heute die Finanzergebnisse für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2026 veröffentlicht (1. Januar bis 30. September 2026). Der währungsbereinigte Umsatz steigt demnach um 1,0 Prozent auf 5.925 Millionen Euro; die weltweite Fahrzeugproduktion reduzierte sich demgegenüber in diesem Zeitraum um 0,7 Prozent. Unter Berücksichtigung negativer Wechselkurseffekte liegt der konzernweite Umsatz mit 5.883 Millionen Euro knapp über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 5.868 Millionen Euro).

Das Operating Income beträgt im Neun-Monats-Zeitraum 294 Millionen Euro (Vorjahr: 338 Millionen Euro); die Operating Income-Marge geht somit auf 5,0 Prozent zurück (Vorjahr: 5,8 Prozent). Der Netto Cashflow beläuft sich auf -99 Millionen Euro (Vorjahr: 68 Millionen Euro), im Verhältnis zum Umsatz beträgt der Netto Cashflow demnach -1,7 Prozent (Vorjahr: 1,2 Prozent).

„Wir agieren seit Beginn des Geschäftsjahres in einem volatilen, von hohem Wettbewerbsdruck geprägten Markt. Dass wir trotz eines rückläufigen Branchenumfelds unseren Umsatz stabil halten und die Entwicklung der Fahrzeugproduktion übertreffen konnten, zeigt unsere gute strategische Ausrichtung insbesondere in der Elektronik als unserem wesentlichen Wachstumsfeld. Darüber hinaus haben wir bereits frühzeitig Maßnahmen eingeleitet, um zusätzliche Kostenbelastungen abzufedern und befinden uns in engem und intensivem Austausch mit unseren Kunden, um Preissteigerungen insbesondere bei Elektronikbauteilen zu kompensieren. Auch haben wir wesentliche Fortschritte in unserem Lighting Transformation Program erzielt“, sagt Prof. Dr. Peter Laier, Vorsitzender der Geschäftsführung von FORVIA HELLA.

Wachstum in den Business Groups Elektronik und Lifecycle Solutions; Umsatz im Lichtbereich geht zurück

In der Business Group Elektronik, seit diesem Geschäftsjahr erstmals in der Geschichte des Unternehmens größter Geschäftsbereich, ist der Umsatz in den ersten neun Monaten 2026 um 5,2 Prozent (organisch: +6,8 Prozent) auf 2.712 Millionen Euro gestiegen (Vorjahr: 2.577 Mio. €). Maßgeblich hierfür ist insbesondere ein erfolgreiches Geschäft mit 77 GHz Radarsensoren, Steuerungselektronik wie etwa dem intelligent Power Distribution Module (iPDM, intelligentes Stromverteilungsmodul), sowie mit verschiedenen Energiemanagement-Komponenten, darunter etwa Low Volt- Batteriemanagementsysteme und Spannungswandler.

Im Lichtbereich reduzierte sich der Umsatz um 6,3 Prozent (organisch: -5,7 Prozent) auf 2.563 Millionen Euro (Vorjahr: 2.734 Millionen Euro). Zum einen ist der Geschäftsbereich grundsätzlich vom schwächeren Branchenumfeld betroffen gewesen. Zum anderen haben deutlich geringere Abrufzahlen, auch im Zusammenhang mit dem Kunden- und Produktmix der Business Group, sowie der Auslauf verschiedener großvolumiger Serienprojekte die Umsatzentwicklung des Bereichs erheblich beeinträchtigt.

In der Business Group Lifecycle Solutions hat sich der Umsatz um 4,2 Prozent (organisch: +4,8 Prozent) auf 770 Millionen Euro verbessert (Vorjahr: 739 Millionen Euro). So hat sich das Geschäft mit Herstellern von Spezialfahrzeugen, vorrangig in den Kundensegmenten Lkw und Bus, Landwirtschaft und Baumaschinen, weiter positiv entwickelt. Das freie Ersatzteilgeschäft hat von einer insgesamt höheren Nachfrage profitiert, zusätzlich unterstützt durch ein erweitertes Sortiment nach Wiedereinstieg in das Thermomanagement-Geschäft. Das Geschäft mit Werkstattausrüstung wurde ferner durch die Nachfrage nach Einstiegs-Diagnoselösungen sowie durch die Einführung neuer Kalibrierungsprodukte getragen.

Unternehmensausblick für das Geschäftsjahr 2026 wird in anspruchsvollem Marktumfeld bestätigt

FORVIA HELLA bestätigt mit Vorlage der Quartalsergebnisse die Prognose für das laufende Geschäftsjahr (1. Januar bis 31. Dezember 2026). So erwartet das Unternehmen weiterhin einen währungsbereinigten Umsatz zwischen rund 7,4 und 7,9 Milliarden Euro, und zwar nun einen Wert in der oberen Hälfte der gegebenen Prognosebandbreite. Im Hinblick auf die Operating Income-Marge erwartet FORVIA HELLA weiterhin einen Wert zwischen rund 5,4 und 6,0 Prozent und geht hierbei von einem Wert am unteren Ende der Bandbreite aus. Für den Netto Cashflow im Verhältnis zum Umsatz wird nach wie vor ein Wert von mindestens 1,8 Prozent erwartet.

„Wir werden die derzeitigen Herausforderungen innerhalb der Automobilindustrie mit stringenter Kostensteuerung, mit der umfassenden Kompensation von Preissteigerungen bei Elektronikbauteilen in engem Austausch mit unseren Kunden sowie mit einem unverändert hohen Fokus auf Cashgenerierung begegnen. Auch von unserem Lighting Transformation Program erwarten wir zum Jahresende hin einen positiven Effekt auf das Ergebnis. Wir sind daher zuversichtlich, auf Basis dieser Maßnahmen unsere Prognose für das Jahr einzuhalten,“ sagt FORVIA HELLA-CEO Peter Laier. „Gleichzeitig investieren wir weiter zielgerichtet in die Transformation der Mobilität. Mit der IGNITE-Strategie haben wir hierfür die wesentlichen Prioritäten gesetzt: Wir stärken insbesondere das Wachstumsfeld Elektronik, bringen unser Lichtgeschäft mit einem dezidierten Transformationsprogramm wieder auf Kurs und stärken dessen Profitabilität. Wir treiben die Internationalisierung voran und diversifizieren unsere Kundenbasis. Zugleich vereinfachen wir Prozesse und Strukturen, investieren in Künstliche Intelligenz und stärken damit unsere Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig.“

Organisches Umsatzwachstum: Veränderung des externen Umsatzes unter der Annahme konstanter Wechselkurse

Ausgewählte Finanzkennzahlen in Millionen Euro bzw. Prozent vom Umsatz für die ersten neun Monate (jeweils 1. Januar bis 30. September):

	Geschäftsjahr 2026	Geschäftsjahr 2025	Veränderung
Umsatz währungsbereinigt	5.925	5.868	+1,0%
Umsatz	5.883	5.868	+0,3%
Operating Income	294	338	-12,9%
Operating Income im Verhältnis zum Umsatz	5,0%	5,8%	-0,8 Prozentpunkte
Netto Cashflow	-99	68	-167
Netto Cashflow im Verhältnis zum Umsatz	-1,7%	1,2%	-2,9 Prozentpunkte

Hinweis: Die Neun-Monats-Finanzmitteilung für das Geschäftsjahr 2026 ist ab sofort auf der [Website der HELLA GmbH & Co. KGaA](#) abrufbar.

Medienkontakte

Daniel MORFELD

Unternehmenssprecher

+49 (0) 2941 38 7566

daniel.morfeld@forvia.com

Riccarda KIRWALD

Pressesprecherin Corporate & Finance,
Lifecycle Solutions

+49 (0) 170 327 77 43

riccarda.kirwald@forvia.com

Anschrift

HELLA GmbH & Co. KGaA

Rixbecker Straße 75

59552 Lippstadt / Germany

www.hella.de

FORVIA ist ein globaler Automobilzulieferer, der die sich ergänzenden technologischen und industriellen Stärken von Faurecia und HELLA vereint. Der Konzern bietet einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen, der Innovation, Integration und industrielle Größenordnung umfasst. FORVIA beschäftigt über 137.500 Mitarbeiter, darunter mehr als 12.000 Forschungs- und Entwicklungsingenieure in über 40 Ländern weltweit. Mit sechs Geschäftsbereichen und einem starken Portfolio an geistigem Eigentum mit über 12.400 Patenten konzentriert sich FORVIA darauf, weltweit der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs zu werden. Im Jahr 2025 erzielte die Gruppe vor Anwendung von IFRS 5 einen konsolidierten Umsatz von 26,2 Milliarden Euro. FORVIA SE ist an der Euronext Paris unter dem Kürzel FRVIA notiert und ist Bestandteil des SBF 120-Index. FORVIA strebt danach, ein Wegbereiter zu sein, der sich dafür einsetzt, den Wandel in der Mobilität zu antizipieren und voranzutreiben.

www.forvia.com

FORVIA HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer. Als Unternehmen der FORVIA-Gruppe steht HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik und deckt mit der Business Group Lifecycle Solutions zugleich ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. Mit derzeit rund 34.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten ist das Unternehmen weltweit aktiv und hat im Geschäftsjahr 2025 einen bereinigten Umsatz in Höhe von 8,0 Milliarden Euro erzielt. www.hella.de